

Presseinformation

Lehre bei Infineon: Die Jogginghose als Karriereturbo

Villach, 25. Jänner 2022 - Die Lehrlinge bei Infineon in Villach arbeiten an Hightech-Lösungen, und das im Jogginganzug. Der ist sozusagen die Berufskleidung der aktuell 85 jungen Auszubildenden. Jetzt werden 20 neue Lehrlinge gesucht.

Am Infineon-Standort in Villach gibt es kein Getuschel, wenn Mitarbeiter*innen eine Jogginghose tragen. Diese Kleidung ist nicht nur akzeptiert, sie ist sogar ein „Must-Have-Outfit“. Der Trainingsanzug hat ein spezielles Material und dient als praktische Unterziehgarderobe für die Reinraumbekleidung, die in der hochmodernen Chipfertigung getragen werden muss. Das macht die Jogginghose zu einem modischen Accessoire, das bei den Lehrlingen, in der Produktion, in Entwicklerbüros oder in der Chefetage getragen wird.

Auf der Überholspur - vom Lehrling zur Ausbilderin

In Villach werden aktuell 20 Lehrlinge für die Doppellehre „Elektro- & Metalltechnik“ mit der Möglichkeit zur „Lehre mit Matura“ als auch das neue Modell „Lehre und Studium“, das sich speziell an Maturanten richtet, gesucht. Die Lehrausbildung dauert vier Jahre. Von den derzeit 85 Lehrlingen am Standort Villach sind rund ein Viertel junge Frauen.

Jennifer Oberegger (24) war selbst Lehrling bei Infineon und ist jetzt als Ausbilderin aktiv: „Durch die Lehre habe ich gleich zwei Berufe - Elektrotechnikerin und Mechatronikerin - erlernt. Dabei wurde ich voll unterstützt, sowohl fachlich als auch persönlich. Es gibt ergänzende Trainings wie Englisch und auch die Möglichkeit an Lehrlings- und Berufswettbewerben teilzunehmen. Als Ausbilderin stehe ich jetzt den jungen Techniktalenten mit Rat und Tat zur Seite. Ich kann meine Erfahrungen und mein Wissen weitergeben und lerne auch selbst nie aus. Neben der Arbeit studiere ich Informationstechnik an der Universität Klagenfurt.“

Hightech mit gesellschaftlichem Wert

Thomas Reisinger, Vorstand für Operations der Infineon Technologies Austria AG: „Mit unseren innovativen Lehrangeboten investieren wir nicht nur in die Zukunft unseres Standortes, wir bieten den jungen Menschen in der Region ein fundiertes Hightech-Wissen, vielfältige Karrieremöglichkeiten und eine Aufgabe mit gesellschaftlichen Wert. Sie gestalten mit modernsten Technologien die digitale und ‚grüne‘ Zukunft aktiv mit.“

Als Innovationsfabrik im globalen Infineon-Verbund werden in Villach Mikrochips gefertigt, die in vielen Anwendungen den Energieverbrauch senken und die Effizienz erhöhen: Im E-Auto, im Zug, bei Rechenzentren, LED Beleuchtungen, medizinischen Geräten oder auch bei Solar- und Windenergieanlagen. Infineon-Produkte sind auf der ganzen Welt im Einsatz und leisten damit einen Beitrag zu Umwelt-, Energie- und Nachhaltigkeitsthemen.

Digital & Handwerk passen zusammen

Für Robotik, Automatisierung und Industrie 4.0 braucht es top-ausgebildete Fachkräfte. Bei Infineon unterstützen die Lehrlinge auch die Mikrochipfertigung damit diese perfekt produziert werden können. Sie bauen, programmieren, warten Anlagen und steuern digitale Prozesse. In der betriebseigenen Werkstatt werden sie persönlich von erfahrenen Ausbildnern begleitet, fertigen maßgeschneiderte Bauteile und können ihr handwerkliches Geschick beim Schweißen, Löten, Drehen, Fräsen weiterentwickeln. Die Bewerber sollten Begeisterung für Technik, Motivation, Neugierde und den Willen, etwas zu leisten mitbringen.

Die ersten eineinhalb Jahre findet die Ausbildung in Kooperation mit der Technischen Akademie in St. Andrä im Lavanttal statt. Danach sind die Lehrlinge am Standort in Villach im Einsatz. Pro Lehrjahr gibt es zehn Wochen Berufsschule in geblockten Einheiten. **Janek Vostry** (19) ist im dritten Lehrjahr und hat sich für die Lehre mit Matura entschieden: „In meiner Lehrzeit lerne ich alles, was ich in einer modernen Industriefertigung benötige. Ich kann verschiedene Bereiche kennenlernen und beispielsweise sehen was Instandhalter*innen tagtäglich machen. Gute technische Fachkräfte sind gefragter denn je.“

Rundum zukunftsfit

Das online Bewerbungsverfahren für die neuen Lehrlinge für das Jahr 2022 ist bereits im Gange. Als „staatlich ausgezeichnete Ausbildungsbetrieb“ bietet Infineon den jungen Talenten neben einer modernen technischen Ausbildung und einer guten Bezahlung, flexible Arbeitszeitmodelle mit Telearbeit, Trainings und Weiterbildungen, eine Kantine, Sozialleistungen und Gesundheitsprogramme als auch internationale Karriere-Perspektiven.

Infineon ist seit mehr als 45 Jahren in der Lehrlingsausbildung aktiv und hat bisher über 600 Lehrlinge zu Fachkräften ausgebildet. Die Lehre als Start ins Berufsleben macht die technischen Expertinnen und Experten von morgen zukunftsfit.

Daten und Fakten zur Lehre bei Infineon:

- Doppellehre Elektrotechnik & Metalltechnik sowie Lehre mit Matura
Bewerbungen bis 31. März, Job-ID 58943
- Lehre und Studium (Lehre Prozess-/ Elektrotechnik und parallel das Studium Systems Engineering an der FH Kärnten)
Bewerbungen bis 30. Juni 2022, Job-ID 64413
- Lehrdauer: vier Jahre
- Start der neuen Lehrjahrgänge: September 2022
Bewerbungen: www.infineon.com/jobsaustria
- Aktuell 85 Lehrlinge am Standort in Villach, rund ein Viertel weiblich
- Infos zur Lehre: www.infineon.com/lehre

Über Infineon Austria

Die Infineon Technologies Austria AG ist ein Konzernunternehmen der Infineon Technologies AG, eines weltweit führenden Anbieters von Halbleiterlösungen, die das Leben einfacher, sicherer und umweltfreundlicher machen. Mikroelektronik von Infineon senkt den Energieverbrauch von Unterhaltungselektronik, Haushaltsgeräten und Industrieanlagen. Sie trägt wesentlich zu Komfort, Sicherheit und Nachhaltigkeit von Fahrzeugen bei und ermöglicht sichere Transaktionen im Internet der Dinge.

Infineon Austria bündelt die Kompetenzen für Forschung & Entwicklung, Fertigung sowie globale Geschäftsverantwortung. Der Hauptsitz befindet sich in Villach, weitere Niederlassungen in Graz, Klagenfurt, Linz und Wien. Mit 4.820 Beschäftigten (davon 2.100 in Forschung & Entwicklung) aus 73 Nationen erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2021 (Stichtag: 30. September) einen Umsatz von 3,9 Milliarden Euro. Mit einem Forschungsaufwand von 516 Millionen Euro ist Infineon Austria eines der forschungsstärksten Unternehmen Österreichs.

Weitere Informationen unter www.infineon.com/austria

Alle Presseinformationen finden Sie unter www.infineon.com/presseaustria

Kontakt und Rückfragen:

Infineon Technologies Austria AG

Mag. Birgit Rader-Brunner | Communications & Public Policy

Tel.: 051777-17178, birgit.rader-brunner@infineon.com

Siemensstraße 2, 9500 Villach, Austria